

Medium: Do it (Seite 1 von 3)

Datum: 11.07.2011

Auflage: 16.000

Do it

Ausgabe 2|2011 Schutzgebühr 2,80 Euro

Das Magazin
der DIY Academy

www.diy-academy.eu



Holzterrasse selbst anlegen



Terrasse anlegen

Luftiges Frühstück im Freien, lustige Nachmittage mit der Familie oder laue Abende zu Zweit – wer eine Terrasse besitzt, kann das Leben im Sommer nach Draußen verlegen. Wer noch keinen Freisitz hat, baut sich einen – so einfach geht das!

Das Wichtigste beim Terrassenbau ist ein geeigneter Untergrund und eine stabile Konstruktion aus tragfähigen Holzbalken. Diese sollten unbedingt imprägniert sein, damit sie der Feuchtigkeit lange trotzen. Kesseldruck-imprägnierte oder speziell gewachsene Hölzer sind unempfindlich gegenüber Nässe, Pilzbefall, Fäulnis und Rissbildung. Achten Sie schon beim Verlegen der Tragbalken darauf, dass Sie ein Gefälle von mindestens ein

Prozent einplanen. Das Gefälle verläuft vom Haus weg und sorgt für die nötige Oberflächenentwässerung. Bei einer waagerechten Verlegung würde das Wasser nach Niederschlägen verhältnismäßig lange auf der Fläche stehen bleiben. Das begünstigt die oberflächliche Algenbildung und Verfärbungen des Holzes. Dielen mit einer Riffelung sollten längs zur Hausfassade, in Richtung des Gefälles verlegt werden. So kann das Wasser schnell aus den Rillen abfließen. 4



Foto: Dauerholz/ajfd

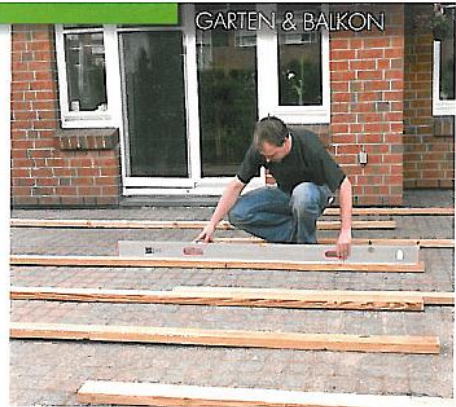
Unterkonstruktion

Die neuen aus Holzdielen lassen sich auch auf alten, gefliesten Terrassenbelägen verlegen. Dafür ist jedoch eine Unterkonstruktion aus kesseldruckimprägnierten oder speziell behandelten Tragbalken nötig. Diese verlegt man im gleichmäßigen Abstand zueinander. Für die Neuanlage einer Terrasse muss hingegen erst einmal das Erdreich zirka 40 cm tief ausgeschachtet und anschließend mit Schotter aufgefüllt und verdichtet werden.



2 Abstände ausmessen

Auch zu den Seiten müssen die Abstände stimmen. Messen Sie unbedingt nach! Um mehrere Balken in einer Reihe miteinander zu verbinden, verwenden Sie verzinkte Montagebleche.



Fotos: Dauerholz/easy PR

1 Tragbalken ausrichten

Parallel zum Haus richten Sie die Balken im Abstand von maximal 50 cm zueinander aus. Kontrollieren Sie mit der Wasserwaage, ob die Latten im Lot sind. Unter die Hölzer legen Sie Auflagepads.



3 Dielen montieren

Die Dielen werden quer zur Unterkonstruktion verlegt und mit nicht rostenden Edelstahlschrauben befestigt. Je nach Dielenbreite beträgt der Abstand zwischen den Schrauben 90 bis 100 mm.

Bau-Tipp



Die wolcraft Auflagepads verhindern, dass sich zwischen den Platten und den Latten Staunässe bildet und das Holz fault. Fotos: wolcraft



Unterkonstruktion

Um eine Terrasse neu anzulegen, heben Sie das Erdreich ca. 40 cm tief aus. Mit grobem Schotter füllen Sie die Fläche bis zu einer Höhe von 35 cm auf, begradigen und verdichten alles mit einer Rüttelplatte. Danach folgt eine 5 cm hohe Schicht aus feinem Schotter, die Sie mit der Richtlatte abziehen. Damit sich die Last verteilt, legen Sie die Balken im Abstand von 40 - 50 cm auf Betonplatten auf, die mindestens 30 x 30 cm groß sein sollten.